

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 2 „Naturschutz, Landschaftspflege,
Jagdkunde, Fischereiökologie“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 21 „Naturschutzinformationen“ (50 %) und Fachbereich 23 „Biotopschutz, Vertragsnaturschutz“ (50 %) am **Dienstort Recklinghausen**.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Tätigkeitsschwerpunkte:

im Fachbereich 21 „Naturschutzinformationen“:

- Betreuung von Schutzgebietsdaten und -informationen (v. a. Natura 2000-Gebiete, NSG, WEG, LSG, GLB, ND, Alleen und Kompensationsflächen) in NRW:
 - o Koordination der Kompensationsflächen- und Schutzgebiets-Datenfortschreibung durch die Naturschutzbehörden und hauseigenes Personal im Rahmen der Schutzgebiets-App bzw. Kompensationsflächenkataster-App
 - o Leitung der Geschäftsstelle VOKAR (Vorkaufsrecht); Organisation von 1st und 2nd-Level-Support zur VOKAR-Anwendung
 - o fachliche Koordination der Datenaufbereitung und -transformation zur Erfüllung der Berichtspflichten aus den einschlägigen EU-Richtlinien (INSPIRE, FFH, VS-RL) und gesetzlichen Vorgaben des Landes (u. a. open.NRW, UIG) und des Bundes (z.B. CDDA)
 - o fachliche Aufbereitung von Schutzgebietsinformationen für Fachinformationsangebote im Internet und für mobile Anwendungen (z.B. App in die Natur)
- Regionalbetreuung der Biotopkartierung im westlichen Münsterland
- Fachkoordination in Fragen der Vegetationskunde, insbesondere an der Schnittstelle zu Biotopkartierungen; u.a. Pflege der Roten Liste der Pflanzengesellschaften in NRW und Qualitätssicherung von vegetationskundlichen Angaben im Biotopkataster

im Fachbereich 23 „Biotopschutz, Vertragsnaturschutz“:

- Erarbeitung von Gutachten und Stellungnahmen sowie Fortschreibung landesweiter Standards für die Bereiche Biotopschutz, Schutzgebiete und Natura 2000 auch im Zusammenhang mit Strategien der EU-Kommission (z.B. EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur)
- Fachliche Begleitung und Unterstützung der durch die Kreise/kreisfreien Städte und den Landesbetrieb Wald und Holz zu erstellenden Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung der Erhaltungszustände von FFH-Gebieten und -Lebensräumen (MAKO) in einem Betreuungsbereich
- Fachwissenschaftliche Beratung von Behörden, Biologischen Stationen und anderen Stellen zu Einzelfragen des Biotopschutzes in einem Betreuungsbereich
- Entwicklung und Fortschreibung landesweiter Standards (Leitlinien, Methoden) für den Biotopschutz, die FFH-Maßnahmenplanung und die Schutzgebietsbetreuung
- Pflege und Fortschreibung des Online-Fachinformationssystems „Maßnahmenplanung“ als zentrale Plattform für das Management von FFH-Gebieten

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtungen **Landespflege, Landschaftsarchitektur oder Landschaftsökologie, Biologie, Geographie** oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Berufserfahrungen oder Module im Studium oder externe Seminare in Biotop- und Vegetationskartierungen
- Berufserfahrungen oder Module im Studium oder externe Seminare im Bereich des Biotopschutzes und des Schutzgebietsmanagements
- nachgewiesene Kenntnisse von Geographischen Informationssystemen (GIS) bzw. Datenbanken, insbesondere von ArcGIS™ und GISPAD™ bzw. PostgreSQL

von Vorteil sind:

- o Grundkenntnisse von Fernerkundungsmethoden, insbesondere zur Auswertung multispektraler optischer Satellitendaten
- o Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörden, dem Landesbetrieb Wald und Holz sowie mit Biologischen Stationen
- o gute faunistische Kenntnisse in mindestens einer Artengruppe
- o Grundkenntnisse zur öffentlichen Auftragsvergabe (z.B. Leistungsbeschreibungen, Angebote, Leistungsabnahme)

Persönliches Anforderungsprofil:

- Interesse an der Tätigkeit im Natur- und Biotopschutz
- Führungsstärke und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeiten zu konzeptionellem Denken, zielorientiertem, selbständigem und kreativem Arbeiten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, Präsentationsgeschick und Überzeugungskraft
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe und in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen / Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln würden.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss möglichst Diploma Supplement und auch Transcript of Records; bei Beamtinnen und Beamten aktuelle dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **30.04.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an bewerbung@munv.nrw.de.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az.: **104/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nichtgesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **104/24** Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211 4566-519, Mo.-Do. vormittags) für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV für den Fachbereich 21, Frau Dr. Plückers (christine.plueckers@lanuv.nrw.de, Tel.: 02361 305-3141) und für den Fachbereich 23 Herr Dr. Hetzel (ingo.hetzel@lanuv.nrw.de, Tel.: 02361 305-3084) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

